

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: (05222) 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> E-mail: RoLi@psygrenz.de

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema :

GOTT und Sein Widersacher

Nachtrag aus *Menetekel*; Jahrgänge 1956 bis 1975

Der nachfolgende Text zum Thema wurde im *Medialen Friedenskreis Berlin (MFK)*, einer christlich/spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer etwa 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle medialen Durchgaben wurden in ihrer Originalität belassen, auch dann, wenn sich Fragen in ähnlicher Form wiederholten. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, *Monika-Manuela Speer* und *Uwe Speer*, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK, das *Menetekel* und die 21 Durchgaben der Raumb Brüder, gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Oft wurde versucht den MFK zu kopieren, doch dessen Qualität und Durchhaltevermögen wurde nie wieder erreicht. Eine Vielfältigkeit der Texte ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung der Erde besteht kein Grund, von einem *entscheidenden* geistigen Fortschritt zu sprechen. Lediglich in *einzelnen Bereichen* hat es echte Fortentwicklungen gegeben. Diese Entwicklungen wurden ebenso hervorgehoben wie solche, die in eine falsche Richtung führen. Letztere sind *gefährlich*, weil man auf Erden in vielem einen Fortschritt sieht, was aus HÖHERER WARTE betrachtet *Rückschritt* bedeutet.

Unwissenheit um geistige Zusammenhänge sowie inspirative Einflüsterungen durch GOTTES Widersacher und seinen Vasallen führen die Erdenmenschheit in die falsche Richtung. Tragisch ist, daß der Mensch allzugern diesen negativen Inspirationen nachkommt. Er wird zur Marionette und bemerkt es nicht. Warnende Gefühle und Gedanken werden vom menschlichen (Un)verstand ignoriert und so läuft die leise Warnung des SCHUTZPATRONS ins Leere. Aus diesem Grund führt der momentane Kurs, den die Staatsschiffe irdischer Nationen steuern, geradewegs in ein heilloses Chaos. Diese Prognose bedarf *keiner* Hellsichtigkeit. Jeder der die KOSMISCHEN GESETZE kennt weiß was passiert, wenn diese mißachtet werden.

Im übertragenen Sinn handelt GOTT Seiner SCHÖPFUNG gegenüber wie ein Künstler, der eine ihn bewegende Idee verwirklichen will. Es braucht die Materie, damit die IDEE Gestalt annimmt. So wie ein irdischer Künstler die Materie, den Stoff, braucht, um *seine* Idee auszudrücken, braucht GOTT die *Eigentätigkeit Seiner Geschöpfe*, um den SCHÖPFUNGSPLAN hervorzubringen. GOTT braucht Geschöpfe, um SICH an sie zu verschenken und sie dadurch auf den Weg der *schöpferischen Einigung mit IHM* zu bringen.

Doch in der "modernen" irdischen Kosmologie ist kein Platz mehr für GOTT! Aber auch im *Wallenstein* ist kein Platz für *Friedrich Schiller*. *Schiller* kommt darin nicht vor und doch ist jede Seite von ihm. Entsprechend könnte GOTT beim Lesen im *Buch der Welt* Kontur gewinnen, wie ein Dichter in seinem Werk - vielschichtig zwar, aber darum nicht minder nachhaltig.

Fragen und Antworten

Jahrgang 1956/57 (unvollständig)

Frage : In einer Zeitschrift wurde ein Unterschied zwischen *Luzifer* und *Satan* gemacht. Kannst du uns darüber etwas sagen?

Antwort : Luzifer war der Erzengel, der aus dem Palast des HERRN gestoßen wurde. Er heißt Luzifer.

- *Den Namen sagt man besser gar nicht.*

Juni 1962

Frage : Die Geisteswissenschaft behauptet, daß sich der Geist seinen Körper aufbaut. Wie vereinbart sich das mit deinen Erklärungen?

ARGUN : Es betrifft *nicht* die Materie.

- *Der Geist baut sich seinen jenseitigen KÖRPER auf, genau nach dem Bild der Seele.*

Frage : Der Begriff "häßlich" ist doch relativ. Gibt es hierfür eine Erklärung?

ARGUN : Das stimmt, doch ist "häßlich" eine Anfeindung und Zerstörung durch das Negative. Wie ihr wißt, sind beide POLE stark. Nur ist GOTT stärker, weil ER *positiv* ist. Luzifer läßt jedoch nichts unversucht, um sich zu erheben. Er weiß, daß er seine Grenzen nicht verlassen kann, daher möchte er alles zertrümmern. Gerade die heutige Zeit, in der sich die Entwicklung überschlägt, bringt die *größten* Auseinandersetzungen zwischen GUT und BÖSE.

- *Doch der Ungeist ist nicht fähig, einen Stern GOTTES zu zerstören. Er kann wohl Teile davon befallen, aber ein Stern kann durch ihn nicht untergehen.*

Frage : Luzifer nahm seinen Anhang mit. Sind Seelen aus seinem Anhang auf dieser Erde inkarniert?

ARGUN : *Nein*, diese Seelen bilden seinen Widerstand gegen alles GUTE. Sie sind seine HELFER. Was er einmal hat, behält er in seinen Klauen.

- *Eine verführte Seele kann selbstverständlich nach OBEN geholt werden. Aber bei den mit Luzifer gefallenen Engeln ist das nicht möglich. Sie bilden seinen Kreis, seine negative Hierarchie.*

Oktober 1972

Frage : Man kann nicht behaupten, daß der Affe ein schönes Tier ist. Hat dieses Aussehen tatsächlich etwas mit dem Aussehen des Widersachers zu tun?

AREDOS : *Ja, so ist es.* Der Satan hat seine ehemalige Schönheit in Äonen eingebüßt. Durch seine unglaubliche Negativität und Unzufriedenheit ist er im Laufe der Zeit *immer häßlicher* geworden. Er ist heute ein *absolutes Scheusal*.

Frage : Der Teufel wurde von Künstlern dargestellt. Zeigen diese Bilder eine gewisse Ähnlichkeit?

AREDOS : Es gibt *bessere* Beweise: Betrachtet doch einmal die Entwicklung des Menschen. Die *bösartigen, negativen, unzufriedenen, gottlosen* Menschen werden *immer häßlicher*. Man kann in einem Erdenleben ihre Negativität vom Aussehen ablesen. Das ist genau derselbe Vorgang, wie er bei Satan stattgefunden hat. Das GESETZ DER HARMONIE besorgt diesen Vorgang. Die Disharmonie erzeugt ein Gift, das durch keine Gegenmedizin unwirksam gemacht werden kann.

- *Die beste Kosmetik für den Menschen sind Harmonie und Zufriedenheit.*

Frage : Kann man sagen, daß der Satan *krank* ist?

AREDOS : Er ist *geistig* krank, d. h. *wahnsinnig*. Trotz dieser Krankheit kann aber eine Wesenheit durchaus intelligent sein, allerdings im *negativen* Sinne.

Juni 1974

Frage : Wir glauben, daß fast jeder Mensch, der gute Absichten hat, durch den UNGEIST bzw. durch den ANTICHRIST daran gehindert wird, sein gutes Vorhaben in die Tat umzusetzen. Was meinst Du dazu?

ELIAS : Da habt ihr nicht ganz Unrecht. Deshalb spreche ich ja von der *Rücksichtnahme* auf die Mitmenschen, d. h. auf den Grad ihrer entsprechenden Entwicklung und Bildung. Ihr macht den Fehler, sie zu *klassifizieren*. Ihr solltet *verständnisvoller* sein, wenn sie noch *keine* höheren Erkenntnisse gewonnen haben. Oft sind es Opfer der weltweiten Information und Publikation, der sie ihr *blindes* Vertrauen schenken.

Selbstverständlich gibt es auch Feinde der menschlichen Gesellschaft, und für diese ist die irdische Gesetzgebung *viel zu lasch*. Man sollte diese Feinde durch scharfe Gesetze und durch harte Strafen zähmen. Für Verbrecher haben wir keine Milde und schon gar kein Verständnis. Doch leider ist es so, daß die Richter *selten* an GOTT glauben und an ein Weiterleben nach dem Tod schon gar nicht. Es wäre nämlich besser, wenn sie *voller Überzeugung* auf das HÖHERE GERICHT nach der Entkörperung hinweisen würden, *bevor* sie eine Strafe verhängen.